

Jahresbericht der Bürgergemeinde Pratteln, Abteilung Forst

1.1.2014- 31.12.2014

Der folgende Jahresrückblick lädt Sie dazu ein, ein bisschen mehr über die Aktivitäten im Prattler Wald zu erfahren. Möchten Sie zu einzelnen Themen mehr wissen, steht Ihnen Revierförster Markus Eichenberger telefonisch gerne zur Verfügung. An der alljährlich im September stattfindenden Waldbegehung lernen Sie unseren Wald auch immer wie besser kennen. Sie sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Die Aufgaben des Forstbetriebes

Im Folgenden wird auf die Hauptaktivitäten, die das Forstpersonal erledigt, eingegangen. Sie erfahren Spannendes zu den Themen Holzerei, Jungwaldpflege, Pflanzungen, Waldstrassenunterhalt und Weihnachtsbaumpflege.

Holzernte

Im Jahr 2014 wurden total 2612m³ Holz genutzt. 18% dieser Menge, also 484m³, wurden als Stammholz verkauft. 311m³ konnten als Industrielholz abgesetzt werden. Das restliche Holz (1817m³) wurde zu Hackschnitzeln oder Brennholz weiterverarbeitet. Das entspricht 70% der gesamten Nutzung.

Die Nachfrage nach Stamm- und Industrielholz war sehr gut. Die Absatzmenge konnte erhöht werden. Auch die Preise für diese beiden Sortimente sind gestiegen. Der Anteil an Energieholz ist zurückgegangen.

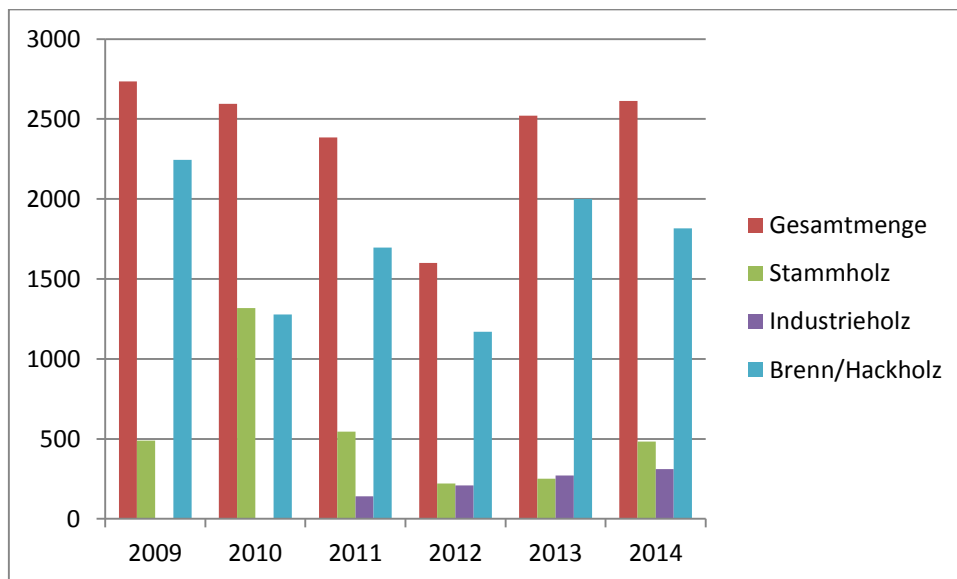


Bild: Überblick Jahresnutzungen der letzten 6 Jahre

Ungefähr 700 m³ wurden mit der eigenen Equipe geerntet. 1800m³ wurden durch spezialisierte Unternehmen geschlagen.

Jungwaldpflege

Die Jungwaldpflege zählt nach wie vor zu den wichtigsten Arbeiten im Wald. Hier wird der Grundstein für unsere künftigen Waldungen gelegt. Artenreiche, qualitativ schöne Waldbestände sind das Hauptziel dieser Arbeiten.

Die Forstmannschaft hat total 749 Aren Wald gepflegt. Die Jungwuchs- und Dickungsflächen wurden von Hand gepflegt.

Pflanzungen

Seit mehreren Jahren werden in unseren Waldungen vermehrt junge Bäume gepflanzt. Es handelt sich dabei um Arten, die natürlich bei uns nicht oder nur sehr schwer aufkommen würden. Dies, weil die entsprechenden Samenbäume fehlen. Mit dieser Strategie der künstlichen Waldverjüngung hoffen wir, unseren Wald auf die drohende Klimaerwärmung vorbereiten zu können. Die Artenvielfalt wird dadurch erhöht.

Gepflanzt wurden 50 Elsbeeren, 180 Lärchen und 202 Weisstannen.

Waldstrassenunterhalt

Unsere Waldstrassen müssen stets unterhalten werden. Mehr als einmal im Jahr müssen die Durchlässe von Hand frei geschaufelt werden. Das Laub wird einmal im Jahr von den Waldstrassen geblasen, damit diese einigermassen sauber bleiben. Die Waldstrassen werden jährlich frei geschnitten. Dank diesen Arbeiten kann der Wald gut begangen werden. Wir unterhalten ca. 18 km Waldstrassen in Pratteln.

Weihnachtsbäume

In die Weihnachtsbaumkulturen wurde weiter investiert. Neue Zäune in der „Röti“ schützen die im Herbst 2014 gepflanzten Nordmantannen und Fichten. Rehe fressen mit Vorliebe Tannenknochen. Auch markieren sie ihr Revier und reiben zu diesem Zweck mit dem Geweih an den kleinen Bäumchen. Diese gehen dadurch kaputt.



Bild: neue Zäune schützen die Weihnachtsbäume



Anschaffungen

Der Forstbetrieb durfte im November die neue Raupenwinde in Empfang nehmen. Ende Dezember wurde das neue Personalfahrzeug abgeholt. Beide Maschinen sind im Einsatz und leisten hervorragende Dienste. Wir haben viel Freude daran.

Bild links: Der neue Rauptrac RT55 am Übergabetag

Bild unten: Das neue Personalfahrzeug

Natürlich werden viele weitere Aufgaben von der Forstmannschaft erledigt. Sie alle aufzuzählen, wäre wenig nützlich. Wir hoffen, Sie sind mit unserer Arbeit zufrieden. Wenn Sie etwas im Wald stört, oder Sie uns für etwas loben wollen, so lassen Sie es uns wissen. Wir sind gerne für Sie da.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an und in unserem Wald.



Pratteln, im Mai 2015
Markus Eichenberger, Revierförster